



**KUNSTKAMMER RAU
IN FORM!
SKULPTUR UND
PLASTIK BIS 1900**

28. März 2021 – 30. Januar 2022

www.arpmuseum.org

KUNSTKAMMER RAU

IN FORM! SKULPTUR UND PLASTIK BIS 1900

Was macht klassische Bildhauerei aus?

59 in der Kunstkammer versammelte Bildwerke der Sammlung Rau für UNICEF veranschaulichen Facetten der historischen Entwicklung von Skulptur und Plastik vom Mittelalter bis zur Moderne.

Mittelalterliche Skulptur steht oft in engem Dialog mit der sie umgebenden Kirchenarchitektur. Konzentriert-meditativ verkörpert sie klare religiöse Botschaften. In der Renaissance erst erobern plastische Bildwerke auch den privaten Raum. In strenger klassischer Pose aber voller Erzähltrieb besetzen sie die Kunstkammern der Humanisten. In Gärten und Innenräumen barocker Schlösser tummeln sich schließlich spielerisch und lustvoll steinerne antike Götter. Auf starke, bewegende Gefühle setzt die religiöse Barock-Skulptur der Gegenreformation. Erschreckend drastisch führt sie die Martyrien der Heiligen vor, schildert lebensnah Maria als leidende Mutter. In Zeiten großer Glaubenskriege und Krisen will Skulptur anrühren, berühren, Sinn geben. In der Aufklärung des 18. Jahrhunderts verliert sich der religiöse Gehalt. Nun werden die gesellschaftsverändernden Philosophen der Epoche auf den Sockel gehoben: Die Denkmäler dieser Helden erobern den

öffentlichen Raum. Sie verkünden den Glauben an Zukunft und Fortschritt. Im privaten Bereich dagegen feiert Mancher sich selbst und seine Familie in Anlehnung an die skulpturalen Ahnengalerien der verehrten Klassik. Die Marmor- oder Terrakotta-Porträts dieser Epoche sind präzise und sachlich. Nah am Original lassen sie nichts offen, schildern das Detail bis in das Spitzendekor.

»Ehrt die Tradition und lernt erkennen, was sie an ewig Fruchtbarem enthält: Liebe zur Natur und Aufrichtigkeit. Das sind die beiden starken Leidenschaften der Genies.«

Auguste Rodin

Die impressionistische Plastik gegen Ende des 19. Jahrhunderts lenkt den Blick dann auf einen kurzen, vorübergehenden Moment gefühlvoller Bewegung.

Diese Inspirationsquellen bilden Sockel und Fundament für das plastische und skulpturale Werk von Auguste Rodin und Hans Arp, zwei herausragenden Vorreitern der Kunst Ihrer jeweiligen Zeit. Ihr innovatives Schaffen wird in der parallelen Ausstellung *RODIN / ARP* vom 27. Juni bis zum 14. November 2021 präsentiert.

KUNSTKAMMER IN FORM! SKULPTUR PLASTIK BIS 1900

*Was macht klassische Bildhauerei aus?
59 in der Kunstkammer versammelte Bild-
werke der Sammlung Rau für UNICEF ver-
anschaulichen Facetten der historischen
Entwicklung von Skulptur und Plastik vom
Mittelalter bis zur Moderne.*

Mittelalterliche Skulptur steht oft in engem Dialog mit der sie umgebenden Kirchenarchitektur. Konzentriert-meditativ verkörpert sie klare religiöse Botschaften. In der Renaissance erst erobern plastische Bildwerke auch den privaten Raum. In strenger klassischer Pose aber voller Erzähltrieb besetzen sie die Kunstkammern der Humanisten. In Gärten und Innenräumen barocker Schlösser tummeln sich schließlich spielerisch und lustvoll steinerne antike Götter. Auf starke, bewegende Gefühle setzt die religiöse Barock-Skulptur der Gegenreformation. Erschreckend drastisch führt sie die Martyrien der Heiligen vor, schildert lebensnah Maria als leidende Mutter. In Zeiten großer Glaubenskriege und Krisen will Skulptur anrühren, berühren, Sinn geben. In der Aufklärung des 18. Jahrhunderts verliert sich der religiöse Gehalt. Nun werden die gesellschaftsverändernden Philosophen der Epoche auf den Sockel gehoben: Die Denkmäler dieser Helden erobern den

Begleitprogramm

Information | Führungen | Anmeldung

Kunstvermittlung | +49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

Bitte beachten Sie!:

Es gelten die Bestimmungen der jeweils aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

bis auf
Weiteres

Öffentliche Führungen

können wir aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19 Virus bis auf Weiteres leider nicht anbieten. Sobald wieder öffentliche Führungen möglich sind, finden Sie die Termine unter www.arpmuseum.org

30 März
bis
2 April

Bronzeguss-Workshop

mit Hans-Bernhard Olleck
Dienstag bis Freitag | 30. März bis 2. April
jeweils 11–18 Uhr
maximal 6 Personen
550 Euro pro Person | inkl. Material
Anmeldung erforderlich! Hans-Bernhard Olleck
+49 2602 16629 | h.b.olleck@freenet.de

22 und
23 Mai

Eine Skulptur entsteht – Arbeiten mit Gips

mit Kristina Köpp
Samstag und Sonntag | 22. und 23. Mai
jeweils 11–17 Uhr
maximal 6 Personen
130 Euro pro Person
inkl. Material | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich! Kristina Köpp
+49 178 6763589 | k_koepf@gmx.de

29 Mai

Der entschleunigte Blick – Dialogführung in der Ausstellung

mit Dr. Nicole Birnfeld und Olaf Mextorf
Samstag | 29. Mai | 11:30–13 Uhr
16,50 Euro | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich!
Olaf Mextorf | +49 228 365076
www.der-entschleunigte-blick.de/veranstaltungen

27 bis
30 Juli

Holzbildhauer-Workshop

mit Hans-Bernhard Olleck
Dienstag bis Freitag | 27. bis 30. Juli
jeweils 11–18 Uhr
maximal 6 Personen
450 Euro pro Person | inkl. Material
Anmeldung erforderlich! Hans-Bernhard Olleck
+49 2602 16629 | h.b.olleck@freenet.de

5 Dez

Kuratorinnenführung

mit Dr. Susanne Blöcker
Sonntag | 5. Dezember | 12 Uhr
15 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich!
+49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog
zum Preis von 28,90 Euro.

Weitere Ausstellungen

**Sammlung Arp 2021 »Immer wandelt sich die Schönheit«
bis 11. April 2021**

Luxus und Glamour. Vom Eigensinn des Überflüssigen
Stipendiat*innen des Künstlerhauses Schloss Balmoral und
des Landes Rheinland-Pfalz 2019/20 | bis 24. Mai 2021

Antonius Höckelmann. Alles in allem
bis 24. Mai 2021

Stella Hamberg. Corpus
9. Mai 2021 – 27. Februar 2022

Rodin / Arp
27. Juni – 14. November 2021



Filippo Parodi | Frauenbüste | ca. 1675–1699
Marmor | Foto: Mick Vincenz



Frankreich | Diptychon mit Szenen aus dem Leben Christi (Detail)
1. Hälfte 14. Jh. | Elfenbein | Foto: Mick Vincenz

Michiel Sweerts | Das Atelier (Detail) | 1650
Leinwand | Foto: Mick Vincenz



Paolo Troubetzkoy | Elin Troubetzkoy im japanischen Kostüm | ca. 1906
Bronze | Foto: Mick Vincenz



Italien | Bethlehemischer Kindermord (Detail) | ca. 1690
Terrakotta | Foto: Mick Vincenz



Werkstatt des Meisters des Retabels in Lautern | Hl. Barbara | ca. 1509
Holz | Foto: GRUPPE Köln, Hans G. Scheib

KUNSTKAMMER RAU IN FORM! SKULPTUR UND PLASTIK BIS 1900

28. März 2021 – 30. Januar 2022

www.arpmuseum.org



Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1 | 53424 Remagen



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen

11–18 Uhr

Preise

Ausstellungen: **11 Euro** | ermäßigt **9 Euro**

Nur Bahnhof: **4 Euro** | ermäßigt **2 Euro**

Informationen & Tickets

+49 2228-9425-0 | Fax -21

info@arpmuseum.org

www.arpmuseum.org

Mit unserer **App »arp museum«** können Sie sich schon zuhause auf Ihren Museumsbesuch vorbereiten! Kostenfrei erhalten Sie Informationen zur Geschichte des Arp Museums Bahnhof Rolandseck und der Kunst, die Sie hier dauerhaft sehen können.



Newsletter abonnieren

www.arpmuseum.org/newsletter/

#arpmuseum

f arpmuseumbahnhofrolandseck | **t** **i** @arpmuseum

Titelmotiv

Francesco Bertos | Die Weinlese (Detail) | um 1738

Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF

Foto: Mick Vincenz

Partner

SAMMLUNG RAU für

